

Lebens-Raum. Glaubens-Raum.

Liturgie feiern im Gefängnis. Vorträge, Impulse, Workshops

Liturgie feiern heißt

- Freude und Sorgen, Dank und Bitten vor Gott zu tragen, ihm vertrauensvoll hinzuhalten,
- einen Raum zu schaffen, in dem Himmel und Erde sich berühren können,
- das eigene Leben von Gott berühren zu lassen, damit Wandlung geschehen kann.

Im Gefängnis Liturgie zu feiern ist eine Herausforderung – unter Coronabedingungen ganz besonders.

Es gibt Inhaftierte, die im Gottesdienst nach einer Unterbrechung des eintönigen Haftalltags suchen. Oder die all ihre Sehnsucht in den Gottesdienst tragen und sich dort von Gott getragen wissen. Oder die den Gottesdienst für ganz andere Zwecke (be)nutzen.

Worte, Musik, der Raum, die inhaftierten Frauen und Männer, wir selbst, alles ist wichtig, alles ist Teil der Liturgie, des Gottesdienstes.

Liturgie als Freiraum, als freier Raum, umgeben von Mauern, um die Unfreiheit zu unterbrechen. Liturgie als Geschenk, um die Inhaftierten aus ihrer Unfreiheit herauszuholen und nach vorn schauen zu lassen: auf Gott, auf den Grund des Lebens.

Angela Gessner
Simeon Reiningger
Heinz-Bernd Wolter

Vorträge, Impulse...

Gottesdienst feiern, wo Gott fern scheint.

Liturgiewissenschaftliche Perspektiven.

Prof. Dr. Benedikt Kranemann, Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät Erfurt.

Gott ist schön. Wir sollen es auch sein.

Schöne Gottesdienste kommen an.

Dr. Werner Otto, Pfarrer von St. Bonifatius, Frankfurt, Begründer der Jugendkirche Frankfurt

Workshops:

Aller Anfang ist schwer.

Einführungsworkshop für neue Gefängnisseelsorger/innen

Pastor Adrian Tillmanns, JVA Werl, und Pastoralreferent Heinz-Bernd Wolters, JVA Meppen

Neu in diesem Jahr:

Wer nicht am Einsteigerworkshop teilnimmt, kann an drei der vier folgenden Workshops teilnehmen. - Diese sind jeweils dreistündig.

Von Ausgesprochenem und Unausgesprochenem.

Die Kunst der Sprache – Verkündigung einmal anders.

Marco Michalzik, Spoken Word Künstler, Lyriker und Songwriter.

Workshop wird nur zweimal angeboten.

Präsent sein im Raum - bei der Sache - bei mir!

Praktische Übungen an der Liturgischen Präsenz.

Monika Kreutz, Pastorin, Tanztherapeutin, Wiesbaden

Workshop wird dreimal angeboten.

Dem Gottesdienst Raum geben.

Zur besonderen räumlichen Situation der Religionspraxis im Strafvollzug.

Katharina Scholl, Repetentin der Hessischen Stipendienanstalt, Marburg

Workshop wird dreimal angeboten.

Liturgie-Labor

„Seelenvolle“ Gottesdienstformen entdecken und eigene Experimente wagen

Angela Gessner, Seelsorgerin in der JVA Weiterstadt; Simeon Reiningger, Seelsorger in der JVA Meppen

Dieser Workshop wird dreimal angeboten.



Katholische Gefängnisseelsorge Deutschland - Geschäftsstelle

c/o Marstall Clemenswerth
Berna Terborg
Clemenswerth 1
D-49751 Sögel

Tel. 05952/207-201

geschaeftsstelle@gefaengnisseelsorge.net

Tagungskosten

Die **Hotel- und Tagungskosten** von 495,00 € sind mit der Anmeldung zu überweisen an:

Kath. Gefängnisseelsorge
Bank für Kirche und Caritas:
IBAN DE26 4726 0307 0021 7200 00

Verwendungszweck:
„Fachtagung 2021“ + „Name“

Anmeldeschluss

13. Dezember 2020 (Es gilt der Eingang des Tagungsbeitrages)

Bitte beachten Sie die Geschäftsbedingungen auf dem beiliegenden Infoblatt. Mit der Anmeldung bestätigen Sie diese zur Kenntnis genommen zu haben.

Foto © Alexander Rudolf, JVA-Weiterstadt

Wilhelm-Kempf-Haus

65207 Wiesbaden Naurod

06127 - 77 0

sekretariat@wilhelm-kempf-haus.de

Anfahrt



Das Haus ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Von Frankfurt Hbf mit der S-Bahn nach Niedernhausen, von dort mit dem Bus direkt zum Wilhelm-Kempf-Haus (ca. 10 Minuten).

Tagungsprogramm

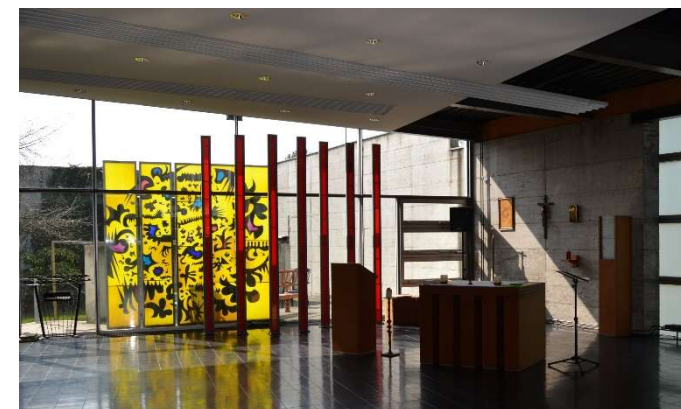
Ein detailliertes Programm ist abrufbar unter www.gefaengnisseelsorge.net

Beginn: Montag, 15. März 2021, 14.30 h

Ende: Donnerstag, 18. März 2021, 13.30 h

Lebens-Raum. Glaubens-Raum.

Liturgie feiern im Gefängnis.



48. Fachtagung Kirche im Justizvollzug

15. bis 18. März 2021
Wilhelm-Kempf-Haus,
Wiesbaden-Naurod